

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 22 vom 28. Mai 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Berncastel

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreise Berncastel.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Berncastel folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmäle werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmäle ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmäle oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verleßen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.

Berncastel-Kues, den 25. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

1	2	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		3	4	5
1	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messhöhenl. 1: 25000 (Zonen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigenl. Nr.)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	Kaisergarten und Kaisereiche	Gde. Graach	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Distr. Zummel, E. Gde. Graach	50 m rechts vom Schnittpunkt des Fußpfades Bernkastel-Traben und des Graacher Höhenweges
2	Eiche, genannt „Kreuzbaum“	Gde. Monzelfeld	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Gde. Monzelfeld	300 m nw. Monzelfeld 100 m links des nach Bernkastel führenden Pfades
3	Buche, genannt „Königsbaum“	Gde. Gönzerath Distr. 19 im Grauwald	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Gönzerath	Etwa 800 m nördlich Gönzerath im Buchen-hochwald
4	Pyramidenpappel	Gde. Longkamp	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Longkamp, Flur 16, Parz. 207	Bei der Kapelle gegenüber dem Forsthaus
5	Linde	Gde. Isbad	Mbl. Morbach Nr. 3458 Parz. 204 a, E. Gde. Isbad	Ortsmitte
6	Zwei Linden	Gde. Fronhofen	Mbl. Sohren Nr. 3432 Gemarkung an der Zehntscheune E. Gde. Fronhofen	In der Mitte des Ortes bei der alten Kapelle
7	Zwei Eichen	Gde. Fronhofen	Distr. Hof E. Gde. Fronhofen	Ungefähr 1500 m nw. des Ortes, am trig. Punkt
8	Buche, genannt Pfingstbuche	Gde. Fronhofen	Mbl. Bernkastel Nr. 3431, Distr. Birkenfächer Walddistr. 12 E. Gde. Fronhofen	Im Zweibachthal 800 m oberhalb Kautenbach
9	Zwei Buchen	Gde. Oberkleinich	Mbl. Kottenbach, Nr. 3459, Distr. Sirtenhaus E. Gde. Oberkleinich	50 m rechts des Hauses Flug. Frank, Oberkleinich
10	Buche, genannt „Kugelbuche“	Gde. Oberkleinich	Mbl. Kottenbach, Nr. 3459 Distr. Auf'm Wasen E. Gde. Oberkleinich	Etwa 100 m rechts vom Schnittpunkt der Kreisstraße nach Oberkleinich mit der Provinzialstr. nach Wäldenbeuren
11	Linde, genannt „Schwebelinde“	Gde. Hochscheid	Mbl. Kottenbach Nr. 3459 Distr. Kellerpf E. Gde. Hochscheid	Neben der alten Kapelle in der Ortsmitte
12	Linde	Gde. Hochscheid	Mbl. Kottenbach Nr. 3459 Distr. Auf'm Erleisch E. Gde. Hochscheid	30 m von der Gastwirtschaft-Stumm entfernt
13	Eiche	Gde. Sensweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. Schleißenberg 14 b E. Gde. Sensweiler	Etwa 50 m östl. der Sänglage des Schleißenberg in der Fichtenchonung

6	7	8	9	10
	Länge 53, Breite 65 m, Höhe 10-20 m, Fläche 350 qm, Alter 150-200 J.	a) Landrat Bernkastel v. 20. 11. 1934, R. 21/31, Nr. 49 v. 8. 12. 1934	a) 25. 4. 38 b) R. 21/31, Nr. 22 v. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Kronenumfang 33 m, Stammumfang 2,50 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 28 m, Umfang 3,40 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
		a) desgl.	desgl.	
	Höhe 20 m, Umfang 3 m, Alter 70 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 15 m, Durchm. 65 u. 70 cm, Alter 80 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 28 m, Umfang 2,50 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 30 m, Durchmesser 0,75 m	a) desgl.	desgl.	
	Umfang 3,55 m, Höhe 22 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 20 m, Umfang 3 m, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 2,20 m, Alter 65 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 25 m, Umfang 3,60 m, Alter 120 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Stammhöhe 3,50 m, Höhe 15 m, Kronenumfang 20 m, Durchmesser 1,45 m, Alter 300 Jahre	a) desgl.	desgl.	

N. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000 Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
14	Linde	Obe. Seingerath	Mbl. Morbach Nr. 3458 Flur Parz. 10 E. Pfarrgde. Merscheid	Auf dem Friedhof südw. der Kirche in Seingerath
15	Fichte	Obe. Brauneberg	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Distr. „Auf'm Meim“, E. Obe. Brauneberg	3 km südlich Brauneberg
16	Eiche	Obe. Filzen	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Obe. Filzen, Distr. Meßschborn Flur 7, E. Obe. Filzen	2,5 km südl. Filzen
17	Eiche	Obe. Burgen	Mbl. Morbach Nr. 3458 Obe. Distr. Grauwaldchen Flur 9 Parz. Nr. 477 E. Obe. Burgen	2 km südlich Burgen
18	Gruppe aller Weiß- oder Edelkannen	Revsb. Sorbruch	Mbl. Kottenbach Nr. 3459 Distr. 230 b Obe. Weitersbach Flur 5 Parz. 19/1 E. Staatsforstverwaltung	130 m östlich der Urndhütte
19	Kerpelstein	Revsb. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Distr. 260 d Gem. Sorath Flur 1 Parz. 769/46 E. Staatsforstverwaltung	Oberhalb der Straße Papiermühle-Sorath
20	Guckelstein	Revsb. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Distr. 257 a, Flur 1, Parz. 769/46, E. Staatsforstverwaltung	An der Straße Papiermühle-Sorath
21	Alte Buchen u. Eichen auf Schieferfelsen	Revsb. Elgerath	Mbl. Morbach Nr. 3458, Distr. 320 c, Gem. Velbenz, Flur 13, Parz. 883/165, E. Staatsforstverwaltung	Felsenhang hart nord-westlich an Schloß Velbenz
22	Heiliger Satz Buchenplenterbestand im Alter von 60-250 Jahren	Revsb. Kranenweiher	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Distr. 130 c	Am Erbeskopf trig. Punkt 1. Ordnung
23	"	Revsb. Deuselbach	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Distr. 131 b	Gitterneß 690 nördl. Richtung Gitterneß 519 westl. Richtung
24	"	Revsb. Hüfgeswasen	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Distr. 145 c	"
25	"	Revsb. Hüfgeswasen	Mbl. Morscheid Nr. 4479 Distr. 146 b	"
26	Schlängenfichte	Revsb. Hilscheid	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Distr. 82 b	340 m östlich von Forsthaus Malborn an der Straße Dhronecken-Hüfgeswasen
27	Sonnenring (Stetnring) am Röhberberg	Revsb. Hilscheid	Mbl. Morscheid Nr. 3479 Distr. 87	Bei Hilscheid 620 m südwestl. der Höhe 640,

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Verordnung (Verordnung)	a) Eingetragen in das Naturdenkm. Verzeichnis durch Verordnung vom Seite (Stl. Tabl.-Nr. Tag	Bemerkungen über Veränderungen, Abfchungen und dgl.
	Höhe 26 m, Umfang 4,10 m, Durchmesser 1,33 m, Alter 300 Jahre	a) Landrat Bernkastel v. 20. 11. 1934, NZBl. Nr. 49 v. 8. 12. 1934	a) 25. 4. 38 b) NZBl. Nr. 22 v. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 13 m, Umfang 2,35 m, Alter 100 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 9 m, Umfang 3,20 m, Alter 400 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Höhe 22 m, Umfang 3,77 m, Alter 300 Jahre	a) desgl.	desgl.	
	Fläche 0,10 ha, Alter 150 J., Stämme Weibstanne 3,95 m, durchschnittlich 3 m Umfang	a) Preuß. Landforstmeister v. 4. 12. 34, NZBl. Nr. 49	desgl.	
Plenterwaldartige Mugg. des Baumbestandes ist vorgelesen	Fläche 1,90 ha	a) desgl.	desgl.	
	Fläche 0,20 ha	a) desgl.	desgl.	
	2 ha, Alter 150 Jahre	a) desgl.	desgl.	
Entnahme abgängigen Materials ist verboten	Fläche 0,8 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 1,2 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 1,2 ha	a) desgl.	desgl.	
desgl.	Fläche 0,9 ha	a) desgl.	desgl.	
	Alter 60 Jahre	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung zugelassen	Fläche 0,5 ha	a) desgl.	desgl.	

1	2	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		3	4	5
Bezeichnung, Anzahl Art, Name der Naturdenkmale	Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messblatt 1: 25000 Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)	
28	Wilsenburgerkopf	Revfb. Wilsenburg	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 11 a,	Söfje Wilsenburg trig. Punkt 30 - 15 13
29	Schanz am Kohensels	Revfb. Wilsenburg	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 11 a,	Unmittelbar über dem Keller Kägenloch
30	Kaiserinsichte	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 107	Westlich der Straße Wirsch- weiler-Morbach, 2 km nördl. Wirschweiler
31	Franzosenlager	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 130	1 km nördlich Langweiler innerhalb des Stichtensandes
32	Altes Schloß	Revfb. Langweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 135	Unmittelbar nordöstlich des Dorfes Langweiler
33	Ringkopf	Revfb. Allenbach-Süd	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Distr. 34	700 m nordöstlich der Söfje 680 (Pfannenfels, trig. Punkt)
34	zwei alte Linden	Gde. Wirschweiler	Mbl. Oberstein Nr. 3480 Flur Nr. 7 Gemeindeeigentum	Ortsmitte
35	Eichenallee 300 Bäume	Gde. Allenbach	Mbl. Morsheld E. Provinzialverwaltung	Zwischen Ibarbrücke und Allenbach
36	Mehlbeerbaum (Sorbus Aria)	Revfb. Süßgeswasen	Mbl. Morsheld Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken	400 m nördlich des Erbeskopf an einer Schneise
37	Eiche (Kaisereiche) bei Linas Ruh	Gde. Baeßch Revfb. Deufelbach	Mbl. Morsheld Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken. Distr. 165	100 m nw. des Eingangs zum Singen den Tal
38	Eiche	Revfb. (Drei Eichen) Stilscheid	Mbl. Morsheld Nr. 3479 E. Preuß. Forstamt Dhrone- cken	Beim Forsthaus Drei Eichen
39	Berger Wäcker	Gde. Berglicht Distr. 2 des Gedm. Berglicht	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Berglicht	Südgrenze der Gemarkung Berglicht
40	Eiche	Gde. Gielert	Mbl. Morsheld Nr. 3479 Flur 5 E. Gde. Gielert	An der neuen Dhrontalstraße auf der Söfje zwischen Thalsang und Gielert
41	Eiche	Gde. Gielert	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Gielert	An der Dhrontalstr. bei km 12,2 rechts 50 m hangaufwärts

6	7	8	9	10
Keine Nutzung	Ungefähr 5 ha Felsgeröll	a) desgl.	a) 25. 5. 38 b) RMBl. Nr. 22 d. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
Keine Nutzung	Ungefähr 2 ha Trümmer- gestein	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fichte mit 7 Gipfeln, Umfang 2,78 m Alter 100 Jahre	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fläche 0,25 ha Wallgraben- einschnitte 3 m tief	a) desgl.	desgl.	
Keine Nutzung	Fläche 0,50 ha Trümmer- gestein	a) desgl.	desgl.	
	Guterhaltener Steinring- wall. Innenfläche mit alten Buchen und Waldbirfeln bestanden 150 Jahre alt	a) desgl. a) b) Einverstanden	desgl. desgl.	
	35—45 cm Durchmesser. Sehr starke, gesunde Bäume Alter 100 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Söfje 13 m, Umfang 1,80 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Söfje 14 m, Umfang 2,78 m, Alter 250 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3,50 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Mächtige, zerklüftete Quar- ziffelsen von besonderer Schönheit.	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 2,50 m, Söfje 12 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 4 m, Söfje 14 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl. desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000; Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
42	Eiche	Gde. Bielert	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Bielert	An der alten Straße Bielert-Lhalfang dicht bei Bielert Lasseite
43	Drei Eichen	Gde. Efgert	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Efgert	Vor dem Eingang zum Drie
44	Einde	Gde. Efgert	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Efgert	Bei der Sägemühle
45	Wasserfall im Tiefenbachtal und Kapelle oberhalb desselben	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Im Südoßen der Stadt ungefähr 1250 m von der Brücke
46	Das goldene Kreuz	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Im Tiefenbachtal ungefähr 1300 m südöstlich der Bernkasteler Brücke
47	Das steinerne Kreuz	Stadt Bernkastel-Kues	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E. Stadt Bernkastel-Kues	Links vom Wege, der von der Straße nach Mongelfeld oberhalb des Wasserfalls abzweigt
48	Zwei Pyramidenpappeln	Gde. Weibenz Flur 6 Parz. 3433/46	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Hermann Rieb, Burgen	Dicht unterhalb des Ortes am Bache
49	Einde	Gde. Weibenz	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Hermann Thomas, Hofbach	Zwischen den beiden Häusern der Hofbach, genannt Selvestia
50	Dreikämmige Buche	Landgde. Gornhausen Revf. Weibenz, Dist. 17	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Gornhausen	Gdew. Gornhausen
51	Bildstein	Revf. Longkamp Gdew. Pilmeroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3458 Sagen 3 b	Am Isbad 350 m oberhalb der Mündung des Isbaches in den Longkamper Bach
52	Felsengrat	Revf. Longkamp Gdew. Göheroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 3 a	Im Longkamper Bachtal bei Diks Mühle. Unmittelbar am Talrandweg nach Kautenbach
53	Bischofsmütze	Gdew. Graach	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 4	An dem unmittelbar südlich über Bad Wildstein gelegenen Felskopf. Entfernung von Wildstein 150 m. Von Wildstein aus gut sichtbar
54	Lernbuche	Gdew. Pilmeroth	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 Sagen 4e am Eierpfad, Grenze zw. Pilmeroth und Franthofen	Von der Mündung des Longkamper Baches in den Kautenbach, ca. 500 m f. auf der Höhe gut sichtbar

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geschützt durch Verfügung (Verordnung) vom		a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter durch Verordn. vom b) Veröff. seitlich im... c) Nr. Seite (Bl.) (Sgh. Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen, Beschädigungen und d.
		b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	8		
6	7	8	9	10	
	Umfang 3,40 m, Höhe 15 m, Alter 200 Jahre	a) b) Einverstanden		a) 25. 4. 38 b) RMBl. Nr. 22 v. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden		desgl.	
	Umfang 5 m Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden		desgl.	
	Länge 20 m, Höhe 8 m, Breite 9 m	a) b)		desgl.	
Im Umkreise von 50 m	Höhe 4 m Breite 1 m	a) b) Einverstanden		desgl.	
Im Umkreise von 50 m	Höhe 3,50 m, Breite 0,90 m, Alter unbeannt	a) b) Einverstanden		desgl.	
	Höhe 35 m Alter 80 Jahre	a) b) Einverstanden		desgl.	
Es ist dem Eigentümer gestattet, seinen Wagen unter den Baum zu stellen	Umfang 2,55 m Schöne kugelige Krone Alter 100 Jahre	a) b) Einverstanden		desgl.	
		a) b) Einverstanden		desgl.	
Mitgeschützt sind die am Fuße des Bildsteins liegenden Steinmassen	Quarzfelsen ca. 15 m hoch und 12 m breit Geschützte Fläche 10 Mr	a) b) Einverstanden		desgl.	
	Senkrecht aufsteigender Felsgrat aus Quarz und Schiefer bestehend. Am Fuße 2 m, oben 1 m breit, Höhe 8 m	a) b) Einverstanden		desgl.	
	Eigenartig gefalteter Quarziteils. Herrlicher Blick auf Wildstein	a) b) Einverstanden		desgl.	
	200 jährige Buche. Sehr dick und von unten an sehr stark verästelt.	a) b) Einverstanden		desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messmaßblatt 1:25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach fester Geländepunkte (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
55	Linde	Gde. Göggeroth	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Göggeroth	Ortsmitte. Vor den Häusern Müller Adolf und August
56	Linde	Gde. Wederath	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Wederath	Dicht bei der Kapelle
57	Linde	Gde. Bischofsdhron	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Bischofsdhron	Vor dem Schulhause
58	Kalserleiche	Gdem. Krummenau Revsb. Borbruch	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Krummenau	Gdem. Krummenau
59	Der Sunolstein	Gde. Sunolstein	Mbl. Morcheid Nr. 3479 E. Gde. Sunolstein	Am Südreisende des Ortes
60	Rapperath'scher Wachen	Gde. Rapperath	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Rapperath	Genau 450 m westlich des Buchstabens R der Ortsbezeichnung Rapperath
61	Seiden- oder Runenstein	Gde. Rhauen	Mbl. Sottenbach Nr. 3459 E. Gde. Rhauen	Links der Straße Rhauen-Schipshausen, zwischen km 16,8 und 16,9
62	Linde, genannt Steilbaumlinde beim Kapellchen	Gde. Mercheid	Mbl. Morbach Nr. 3458 E. Gde. Mercheid	Etwas abseits des Weges bei der Kapelle zwischen Saag und Mercheid
63	Pyramidenpappel	Gde. Dhron, Gem. Am Dhronbach	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Flur 5 Parz. 3329/619 E. Andreas Mechtel Wwe., Dhron	Am Dhronbach gegenüber dem Schulhause
64	Wagchalensfels	Gde. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 Distr. Wackentheil, Flur 2 Parz. 811 (2) 861 E. Peter Keffern-Sack, Niederemmel	In der Nähe der Römerstraße Niederemmel-Stumpfer Turm E. Gde. Sorath
65	Drei Eichen	Gde. Sorath	Mbl. Neumagen Nr. 3457 E. Gde. Sorath	Mbl. Neumagen am Wege von Sorath nach Kaskolz am Kalsergarten
66	Kaßenstein	Gde. Gräfsendhron	Mbl. Beuren Nr. 3478 Distr. Kaßenberg E. Gehörserschaft Gräfsendhron	Im Berghang oberhalb der Krakelsmühle in Richtung Bergfließ
67	Wachen	Gde. Gräfsendhron	Mbl. Beuren Nr. 3478 Distr. Göltenborn E. Gehörserschaft Gräfsendhron	Im Berghang zwischen Krakelsmühle und Gräfsendhron in Richtung Sorath
68	Linde (Dorflinde)	Gde. Gräfsendhron	Mbl. Beuren Nr. 3478 E. Gde. Gräfsendhron	In der Mitte des Ortes

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelaßene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Verfügung. (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter durch Berechnung der b) Der Flächeninhalt cm. Sek. (St.) (Zsh.-Nr. Fol.)	Bemerkungen über Veränderungen, Ebfchungen und dgl.
	Umfang 2,75 m	a) b) Einverstanden	a) 25. 4. 38 b) Mbl. Nr. 22 p. 28. 5. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 24 m, Umfang der Krone 60 m, Umfang des Stammes 4,70 m. Gesund. Alter 250 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang des Stammes 3,45 m, Alter 160 Jahre. Die schönste Linde des Bezirks Erier	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 5,40 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Mächtiger, sehr schöner, fast weißer Quarzfels	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Fläche ungefähr 0,6 ha auf den Höhen 410 und 430	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 1,57 m, größte Breite 0,60 m, Dicke 0,40 m. Alter über 2000 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang in Brusthöhe 3,90 m Alter 150 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 36 m, Umfang 2,26 m Alter 56 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Länge 8 m, Breite 5 m, Höhe 7 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 0,80 m, Alter 120 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Länge 12 m, Breite 8 m, Höhe 10 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	1. 2.8 m, 3.8 m, 5.5 m 2. 2.10 m, 3.10 m, 5.6 m 3. 2.40 m, 3.14 m, 5.8 m 4. 2.15 m, 3.10 m, 5.6 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,14 m, Alter 300 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	

Amtsblatt der Regierung zu Trier

Nr. **11**

Samstag, den 16. März

1940

Inhalt: S. 45: Enteignung von Grundeigentum; Ernennungen; Viehseuchenpolizeiliche Anordnungen. S. 46: Dritte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Bernkastel; Viehseuchenpolizeiliche Anordnungen. S. 48: Verlorene Ausweise.

172 Dem Deutschen Reich — Reichsfiskus Heer — wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1874 (Gesetzsamml. S. 221) das Recht verliehen, das für Zwecke der Wehrmacht benötigte Grundeigentum aus den Gemarkungen Kürenz, Oewig und Tarforst im Weg der Enteignung zu erwerben oder, soweit dies ausreicht, mit einer Beschränkung zu belasten. Auf Grundstücke des Staates und Rechte des Staates an Grundstücken ist dieses Recht nicht anwendbar.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über ein vereinfachtes Enteignungsverfahren vom 26. Juli 1922 (Gesetzsamml. S. 211) wird ferner bestimmt, daß die Vorschriften dieses Gesetzes bei der Ausübung des Enteignungsrechts anzuwenden sind.

Berlin, den 1. März 1940.

Das Preussische Staatsministerium.

Der Reichs- und Preussische Wirtschaftsminister.

Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten.

173 Der zum Landratsamt in Daun versetzte Regierungsassessor Dr. Ringel ist zum Regierungsrat ernannt und vorerst mit der Vertretung des erkrankten Landrats in Bernkastel beauftragt worden.

Trier, den 4. März 1940.

Der Regierungspräsident.

174 Der zum Wehrdienst einberufene Kreisassistent Streil bei dem Landratsamt in Wadern ist zum Kreissekretär ernannt worden.

Trier, den 13. März 1940.

J I (Streil.)

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

175 Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Nachdem im Gehöft des Börgen Nikol in Pfalz der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt worden ist, wird zum Schutze gegen die Verbreitung der Seuche hierdurch auf Grund der §§ 18 ff. des Reichsviehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Trier folgendes bestimmt:

§ 1.

Die Gemeinde Pfalz wird zum Sperrgebiet und die in einem Umkreise von 15 km gelegenen Gehöfte zum Schutzgebiet erklärt.

§ 2.

Für das Sperrgebiet und die Schutzzone gelten die Bestimmungen der viehseuchenpolizeilichen Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Trier vom 24. November 1938 (Amtsblatt der Reg. Nr. 49 — Sonderbeilage).

§ 3.

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen werden nach den §§ 74—77 des Reichsviehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 bestraft.

Trier, den 8. März 1940.

Der Landrat.

176 Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Auf Grund des § 2 der viehseuchenpolizeilichen Anordnung des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. 8. 1938 über die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (abgedruckt im RMBl. i. B. 1938 S. 1471) bestimme ich für den Regierungsbezirk Trier folgendes:

§ 1.

Die zu Auf- und Zuchtzwecken aus verseuchten Regierungsbezirken eingeführten Schweine werden am Bestimmungsort, falls sie nicht mit Hochimmenserum geimpft sind, auf die Dauer von 7 Tagen und wenn sie geimpft sind, auf die Dauer von 3 Tagen der polizeilichen Beobachtung unterstellt.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der §§ 74 ff. des Viehseuchengesetzes.

§ 3.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.

Gleichzeitig wird meine viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche vom 20. 10. 1939 L. II. Nr. 60.— 1. (Reg.-Amtsblatt 1939 S. 97 Nr. 43) aufgehoben.

Trier, den 7. März 1940.

Der Regierungspräsident.

177 Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 (RGBl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Trier folgendes bestimmt:

A. Das Sperrgebiet bildet die Gemeinde Kommersheim.

B. Das Beobachtungs- bzw. Schutzgebiet wird gebildet aus den Gemeinden im Umkreise von 15 km von Kommersheim.

Für diese Gebiete (A u. B) gelten die in der viehseuchenpolizeilichen Anordnung des Regierungspräsidenten vom 24. Nov. 1938 (Reg. Amtsblatt Nr. 49 vom 3. 12. 38 (Sonderbeilage) angegebenen Anordnungen.

Zuwiderhandlungen werden auf Grund des § 74 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 bestraft.

Prüm, den 7. März 1940.

Der Landrat.

Dritte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Bernkastel.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 und 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 25. April 1938, RGBl. vom 28. 5. 1938, Sonderbeilage) für den Bereich des Kreises Bernkastel auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmäle mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt:

Liste der Naturdenkmäle.

Sp. Nr. im Naturdenkmälerbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmäle	Angaben über die Lage der Naturdenkmäle			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000; Zagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)	
82	Graulen	Gde. Heingerath Kof. Morbach	Mbl. Morbach Nr. 3479 E.: Gde. Heingerath	Nordöstl. Heingerath im Gemeindewald	Forstl. Nutzung gestattet
83	Richterborn (Ummauerte Quelle)	Preuß. Kof. Elzerath	Mbl. Morbach Nr. 3479 Distr. 278 b	An der Römerstraße 1 km südl. Pkt. 636	
84	Stechpalmenbestand	desgl.	desgl.	desgl.	
85	Felsenzug mit alten Eichen und Buchen (am langen Stein)	desgl.	Mbl. Morbach Nr. 3479 Distr. 294 a		Die Bäume dürfen nicht gefällt u. Steine nicht entfernt werden
86	Langer Stein 20—25 m hoch	desgl.	desgl.		
87	„Dicker Kastanien- baum“ (<i>Castanea vesca</i>)	Gde. Beldenz	Mbl. Morbach Nr. 3479 E.: Rheinische Straßenbauverw.	An der Straße von Bel- denz nach Gornhausen bei km 4,225 an der Straßenbiegung	Umfang 3,85 m in Brusthöhe
88	Ausländische Kiefer	Gde. Lösnich	Mbl. Bernkastel Nr. 3431 E.: Pfarrgemeinde Lösnich	Im Garten des Pfarrhauses	Umfang 2,20 m Alter: 110 Jahre Herrl. Baum
89	Mosellorelei (Felsgebilde)	Gde. Niederremmel	Mbl. Neumagen Nr. 3457 E.: Gde. Nieder- emmel	Auf dem linken Moselufer, Reins- port gegenüber	
90	Alte Eiche	Gde. Hilscheid	Mbl. Morbach Nr. 3479	Gegenüber dem Forst- haus Malborn, am Wege nach Hilscheid	

Bernkastel-Kues, den 28. Februar 1940.

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde.

179 Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Trier folgendes bestimmt:

A. Das Sperrgebiet bildet die Gemeinde Olzheim
B. Das Beobachtungs- bzw. Schutzgebiet wird gebildet aus den Gemeinden im Umkreis von 15 km um Olzheim.

Für diese Gebiete (A. u. B.) gelten die in der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung des Regierungs-